

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 141

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 23,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Admini-
stration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3,
Etranger: un an fr. 23,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement en date du 20 janvier 1897 il a été ordonné au détenteur inconnu de:

- 1^o une délégation par la Banque Cantonale de Neuchâtel sur la Banque Fédérale à Lausanne, à l'ordre de M. Montandon, demeurant à Genève, 36, Rue de Carouge, à vue, au montant de fr. 3830. —;
- 2^o une lettre de change, au capital de fr. 7000. —, à l'échéance du 30 mars 1897, tirée par . . . à Lausanne, sur MM. Charrière & Roguin, banquiers, à Lausanne, acceptée par les derniers, par erreur, pour dix mille francs;

de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de 1^{re} instance de Genève dans le délai de six mois à partir de la première publication qui sera faite des présentes dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation de ces titres sera prononcée.

(W. 10¹)

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Wir ziehen hiermit das bei Herrn J. Ducommun in Freiburg verzeigte Rechtsdomizil für den Kanton Freiburg zurück und verzeigen dasselbe bei Herrn Arthur Renevey in Freiburg.

Köln, im Mai 1897.

(D. 38)

Die Direktion: F. Korth.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 19. Mai. Kaufmännischer Verein Zürich in Zürich I (S. H. A. B. vom 30. Mai 1895, pag. 599). An Stelle der bisherigen Vorstandsmitglieder Arie Bremer, Paul Maag und Carl Forster wurden gewählt: Albert Hofmann, von Zürich, in Zürich I, als II. Vizepräsident; Eduard Witz, von Erlach, in Zürich III, als Aktuar, und Rudolf Peter, von Dussnang, in Zürich IV, als Quästor.

19. Mai. Unter der Firma **Industriegesellschaft Sitterthal**, eingetragene Genossenschaft hat sich mit Sitz in Zürich auf Grundlage des Beschlusses der Generalversammlung der Aktiengesellschaft «Motor-Stickerei Sitterthal in Liquid.» in Bruggen am 22. Oktober 1896 eine Genossenschaft gebildet, welche die Uebernahme des gesamten Vermögens der genannten Gesellschaft und die Verwertung desselben, sei es durch Verkauf oder Verpachtung, zum Zwecke hat. Mitglieder sind Besitzer von Obligationen der Stickerei Sitterthal, welche durch die Unterzeichnung der Statuten ihren Beitritt erklärt haben. Der Austritt erfolgt jederzeit freiwillig durch schriftliche Erklärung an den Vorstand und damit der Verzicht auf jeden Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft und auf Rückgabe der Einlagen des Genossenschafters; die Beiträge der letztern bestehen lediglich in der Einlage der Obligationentitel, gegen welche je ein Teilrecht erworben wird. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus dem aus seiner Mitte gewählten Präsidenten und vier Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen je zwei Mitglieder desselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Wild-Locher, von und in St. Gallen, und übrige Mitglieder sind Joh. Gottfried Hürtimann, von Zürich, in Zürich V; Heinrich Walder-Appenzzeller und Jacques Kreis, beide von und in Zürich I, und Joh. Jacob Boesch, von und in Kappel (St. Gallen). Geschäftslokal: Thalacker 34.

19. Mai. Eintragung von Amteswegen, auf Grund eines Bundesratsbeschlusses vom 14. Mai 1897:

Inhaber der Firma **C. Staub** in Rütli ist Carl Staub, von Männedorf, in Rütli. Parkettgeschäft und Holzhandlung. Beim Bahnhof.

19. Mai. Inhaberin der Firma **Frau F. Waidmann-Stockinger** in Zürich V ist Fryda Waidmann, geb. Stockinger, von Hedingen, in Zürich V. Modes, Wollwaren und Mercerie. Dufourstrasse 131. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Friedrich Waidmann-Stockinger.

19. Mai. Die Firma **Herm. Boller** in Zürich I (S. H. A. B. vom 7. November 1896, pag. 1254) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Mai. Die Firma **Wilh. Honegger** in Zürich V (S. H. A. B. vom 9. Januar 1897, pag. 22) hat ihr Domizil, Geschäftslokal und den Wohnort des Inhabers nach Winterthur, Metzgergasse 6, verlegt und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Südfürchte, Konserven, Kolonialwaren und Spirituosen.

20. Mai. Die Firma **H. Rüegg-Honegger** in Zürich I (S. H. A. B. vom 27. Januar 1894, pag. 76) hat ihre kommissionarische Agentur in Rohseide und Export abgetreten, die Assekuranzagentur schon längst aufgegeben und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Agenturen und Vertretungen. Die Prokura Eduard Kobler ist infolge dessen Austrittes erloschen.

20. Mai. Eduard Kobler, von Oberriet (St. Gallen), in Zürich I, und Hans Hofer, von Wynau (Bern), in Zürich III, haben unter der Firma **Kobler & Hofer** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1897 ihren Anfang nahm. Agentur und Kommission in Rohseide und Export. Peterstrasse 1.

20. Mai. Inhaber der Firma **Julius Ruegg** in Zürich V ist Julius Ruegg, von Zürich, in Zürich V. Lampenfabrikation und Spenglerei. Drahtzugstrasse 5.

20. Mai. Inhaberin der Firma **Anna Seiler-Wetzel** in Zürich V ist Anna Seiler, geb. Wetzel, von Basel, in Zürich V. Robes et Confection. Kreuzstrasse 41.

20. Mai. Die Firma **Joseph H. Nebel** in Zürich II (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1896, pag. 1179) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1897. 19. Mai. Inhaber der Firma **J. Nogues** in Biel ist Jean Nogues, von Pallegä, Provinz Barcelona (Spanien), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Weinhandlung und Wirtschaft zum «Spanischen Weinkeller». Geschäftslokal: Neumarktstrasse 8.

Bureau Laufen.

1897. 19. Mai. Die Firma **Christian Brönnimann** in Nieder-Riederwald (S. H. A. B. Nr. 137 vom 24. Mai 1895, pag. 579) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1897. 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mechanische Schlosserei Kleinlützel** in Kleinlützel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 26. August 1892, pag. 747, und Nr. 58 vom 12. März 1894, pag. 233) hat in ihren Generalversammlungen vom 14. Februar und 14. März 1897 ihre Statuten teilweise revidiert und ihr bisheriges Aktienkapital durch Zusammenlegung von Aktien auf den Betrag von Fr. 14,000 reduziert, dasselbe aber gleichzeitig durch Ausgabe von 460 neuen Aktien auf den Betrag von Fr. 60,000 erhöht. Das Gesellschaftskapital beträgt demnach nunmehr Fr. 60,000, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der von der Verwaltung gewählte Geschäftsführer kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates aus. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Franz Tschan, Adolfs, von und in Kleinlützel; Präsident des Verwaltungsrates ist Adolf Spahr, Kantonsrat, in Breitenbach; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Moritz Flury, Lehrer, in Huggerwald. Die an den Geschäftsführer Franz Tschan erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 58 vom 12. März 1894, pag. 233) wird widerrufen. Die übrigen Punkte der Publikationen vom 26. August 1892 und 12. März 1894 sind unverändert geblieben.

Bureau Stadt Solothurn.

20. Mai. Inhaber der Firma **Ami Sandoz** in Solothurn ist Ami Sandoz, Alfreds sel., von Locle, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Industriequartier Nr. 335.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 19. Mai. Inhaber der Firma **Albert Cleis** in Basel ist Albert Cleis, von Schopfheim (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel en gros in Sämereien und landwirtschaftlichen Produkten. Geschäftslokal: Güterstrasse 142/144.

19. Mai. Inhaberin der Firma **Emma Gürtler-Zahner** in Basel ist Emma Gürtler-Zahner, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Spezialewaren und Mercerie. Geschäftslokal: Angensteinerstrasse 48.

20. Mai. Witwe **Emma VonderMühl-Fürstenberger**, von und in Basel, erteilt gemäss O. 422, Abs. 3, Prokura an Georg VonderMühl, von und in Basel.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1897. 20. Mai. Die Firma **Häffiger & Cie.** in Zofingen (S. H. A. B. 1889, pag. 365) erteilt Prokura an Gottlieb Haller-Schauenberg, von Zofingen, und an Léon Clot, von Courtille, beide wohnhaft in Zofingen.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1897. 17. mai. Dans son assemblée générale du 17 janvier 1897, la **Société de secours mutuels des plâtriers-peintres de Lausanne**, association dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 23 mars 1884, 20 août 1887, 1^{er} mai 1893 et 16 juin 1896), a composé son comité de Henri Abrezol, président; Frédéric Ryffel, vice-président; Alfred Vulliemin, secrétaire; Jean Froisio et Georges Pièce, membres, tous domiciliés à Lausanne.

18 mai. La maison **J. J. Mercier** à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 novembre 1896), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: tannerie et corroierie, cuirs et peaux tannés, corroyés ou ouvrés.

18 mai. Le chef de la maison **Angèle Michel**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1887), Angèle Michel, née Braut, femme de Jean-Vincent, de Fontcouverte (Haute-Savoie, France), prend pour nouvelle raison **A. Michel** à Lausanne. La maison a ajouté à son commerce de lingerie, broderies, tissus divers et corsets, le commerce de vins en gros. Magasin et bureau: 12, Rue du Grand St-Jean.

Bureau de Morges.

18 mai. Dans son assemblée générale du 30 novembre 1896, la **Société de laiterie de Saint Sulpice** (F. o. s. du c. des 17 décembre 1891, n° 238, page 965, et 6 mars 1895, n° 58, page 244), association dont le siège est à Saint-Sulpice, a procédé au renouvellement de son comité, et a élu membre Constant-Fritz Visinand, en remplacement de Alexis Forelay; il remplira les fonctions de caissier. Les autres membres du comité ont été confirmés dans leurs fonctions.

18 mai. Dans son assemblée générale du 13 novembre 1896, la **Société de fromagerie la Romanèche à Etoy**, association dont le siège est Etoy (F. o. s. du c. des 7 février 1889, n° 20, page 112, et 8 mars 1895, n° 61, page 253), a procédé au renouvellement de son comité et a élu membres Charles Buchet, fils, et Eugène Buchet, les deux à Etoy, en remplacement de Pierre Richoz et de Louis Girini-Humbert.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 18 mai. L'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme **Compagnie Générale des Tramways suisses**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 18 février 1891, n° 35, page 138, et 1^{er} septembre 1896, n° 244, page 1004), réunie le 8 avril 1897, a nommé Chs. Page, maire de Plainpalais, domicilié au dit lieu, membre du conseil d'administration, en remplacement de Célestin Martin, décédé.

18 mai. Suivant statuts révisés le 3 mars 1897, il existe, à Genève, sous la raison sociale **Société Médicale de Genève**, une société régie par le titre 28 du c. o., et qui a son siège dans la ville de Genève. Elle a pour but l'étude et le progrès des sciences médicales dans le canton de Genève; elle s'occupe également des intérêts professionnels de ses membres. La société se compose de membres titulaires, de membres honoraires, membres associés étrangers et de membres correspondants. Ne peuvent devenir membres titulaires que les docteurs en médecine ayant le droit de pratiquer, et les personnes ayant subi avec succès les examens fédéraux de médecine. Peuvent être candidats les étrangers ayant des titres équivalents. Les candidats doivent être domiciliés et admis à pratiquer depuis un an dans le canton de Genève. La demande d'admission devra être faite par écrit et signé de cinq membres titulaires. Les statuts prévoient des règles spéciales pour l'admission des membres des autres catégories. Les membres titulaires paient un droit d'entrée de dix francs et sont seuls tenus à une contribution annuelle, qui est fixée chaque année en assemblée générale. Les membres titulaires domiciliés en dehors de la ville et des communes de Plainpalais et des Eaux-Vives, pourront, sur leur demande, jouir d'une réduction de fr. 10 sur leur contribution. On sort de la société, par démission volontaire donnée par écrit, et par exclusion pour cause de retard dans le paiement de la contribution, et aussi par exclusion régulièrement prononcée. Les convocations aux assemblées se font par cartes. La société est administrée par un comité de cinq membres, nommés pour un an par l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Il n'est rien prévu dans les statuts, en ce qui concerne la responsabilité personnelle des membres, à l'égard des engagements de la société. En cas de dissolution, la société se prononcera sur la destination à donner à l'avoir qui lui restera (fonds, livres, journaux et archives). Le président est Eugène Revilliod, et le secrétaire Emile Thomas, tous deux à Genève.

18 mai. Les suivants: Joseph Vachat, Edouard Barbier, et Jean-Pierre, dit John Thabuis, tous trois d'origine française et domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué, au dit lieu, sous la raison sociale **Vachat et Co**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1897, et reprend la suite des affaires de l'ancienne maison **A. Aubert & Co** (actuellement en liquidation). Genre d'affaires: Fabrique et réparations de voitures. Locaux et bureaux: 53, Terrassière.

19 mai. La procuration qui avait été conférée à veuve Jules Carey, par la maison **W. Kündig et fils**, imprimerie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1892, n° 54, page 213), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire des dits pouvoirs.

19 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Fontana, notaire, à Genève, le 12 mai 1897, il a été fondé, sous la dénomination de **Société de Saint Félix de Presinges**, une société régie par le titre 28 du c. o., dont le but est de pourvoir aux besoins de la paroisse catholique-romaine de Presinges, en créant, entretenant, ou subventionnant tous établissements, lieux de culte et autres oeuvres utiles. Cette société est formée pour une durée indéterminée. Elle aura son siège à Presinges. Il sera pourvu aux besoins de la société par les cotisations volontaires de ses membres et par les dons et legs qu'elle pourra recevoir, et par les revenus qu'elle pourra retirer des biens qu'elle pourra acquérir. Le fonds social comprend actuellement la parcelle n° 899 du cadastre de la commune de Presinges. Les dettes de la société seront uniquement garanties par l'actif social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Par contre, les sociétaires n'ont aucun droit sur les biens qui sont la propriété de celle-ci, en tant que corps moral. La société peut en tout temps recevoir de nouveaux membres. Pour obtenir d'en faire partie, il faut appartenir à la confession catholique romaine, être agréé par le comité, et être accepté par l'assemblée générale. L'on cesse de faire partie de la société ensuite d'une démission volontaire ou d'une exclusion prononcée par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par la mort, de sorte que les héritiers d'un associé décédé n'ont aucun droit à prétendre dans la société. La société est administrée par un comité de trois membres, élus pour le terme de cinq années par l'assemblée générale. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée et engagée à l'égard des tiers par la signature de deux membres du comité, ou par la signature d'un seul membre du comité, spécialement délégué à cet effet. Les publications pouvant intéresser les tiers, seront faites par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». En cas de dissolution, l'assemblée générale nommera un ou plusieurs liquidateurs, dont elle fixera les pouvoirs, et l'actif social ne sera pas réparti entre les membres de la société, mais il devra être affecté à telles institutions ou oeuvres catholiques romaines, que l'assemblée générale décidera. Pour une première période triennale, le comité sera composé, aux termes des statuts, de Pierre Dethurens; Edouard Carrat, et Jean Duret, tous de Presinges.

19 mai. La maison **Charles Bürklin**, fabrique et commerce de produits alimentaires, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 juillet 1896, n° 189, page 784), a transféré, depuis octobre 1896, son siège commercial au Petit-Saconnex, et a ajouté à son genre d'affaires l'exploitation du «Café-restaurant du Pas de l'Echelle», au dit lieu.

19 mai. Suivant statuts dressés par M^e C. L. F. Cherbuliez, notaire, à Genève, le 1^{er} mai 1897, il a été constitué, sous la dénomination de **Société des Mouettes Genevoises**, une société anonyme par actions, ayant pour objet l'acquisition et l'exploitation du service de bacs à moteurs mécaniques dans la rade de «Genève et le petit Lac», connu sous le nom de «les Mouettes Genevoises». Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de quatre vingt dix mille francs (fr. 90,000), et est divisé en 900 actions au porteur de fr. 100 chacune, intégralement souscrites et libérées des trois cinquièmes de leur montant, ainsi que cela a été constaté dans les statuts qui ont reçu la signature de tous les actionnaires. Toutes publications émanant de la société, ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil est représenté par trois de ses membres, ou par l'un d'eux, spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de Albert de Luserna; Pierre-Louis Pittard; Jean-Marc Comte; Pierre-Marie Poujoulat, et Alfred Séguin, tous à Genève.

19 mai. La maison **G. Verdan**, fabrique de chapeaux pour dames, fleurs et plumes, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1897, n° 28, page 109), a donné, dès le 1^{er} avril 1897, procuration à Henri-Auguste Schmid, de Genève, y domicilié.

Edg. für Amt geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9275. — 21 mai 1897, 6 h. p.

F.-H. Lavanchy-Clarke, négociant,
Genève-Plainpalais (Suisse).



Savons.

Nr. 9276. — 22. Mai 1897, 8 Uhr a.

Aug. Friedrich, Kaufmann,
Bülach (Schweiz).



Cigarren und Tabak.

N° 9277. — 22 mai 1897, 8 h. a.

Weill & Co (succursale de la maison de Londres), fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

“THE PAGET”

Montres et parties de montres.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedekte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse disponible
1896				
Durchschnitt - Moyenne	177,657	95,713	81,944	19,661
Maxima	190,944	100,481	91,844	28,968
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
1. Quartal - 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	179,176	96,704	82,472	19,299
Maxima	194,319	98,466	99,456	21,032
Minima	172,877	94,863	75,690	14,813
2. Quartal - 2^e trimestre.				
3. April - 3 avril	182,518	95,400	87,118	18,089
10. April - 10 avril	180,640	96,383	84,257	19,356
17. April - 17 avril	178,862	97,166	81,696	20,017
24. April - 24 avril	180,172	96,927	83,245	19,320
1. Mai - 1 ^{er} mai	189,811	97,039	82,772	18,208
8. Mai - 8 mai	185,907	98,928	86,979	20,056
15. Mai - 15 mai	182,996	99,261	83,735	20,399
22. Mai - 22 mai	178,469	99,429	79,040	21,004

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 22. Mai 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 22 mai 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central				Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40/o der Zirkulation		Frei verfügbarer Teil	Partie disponible.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse			Fr.	Ct.
				Fr.	Fr.								
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	11,900,000	11,810,900	4,724,360	1,642,290	55	861,900	46,941	47	7,275,492	02		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,998,200	797,280	286,264	10	78,300	14,638	10	1,176,482	20		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	19,072,650	7,629,060	2,988,825	60	2,072,850	74,218	82	12,759,954	42		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,980,450	792,180	62,299	—	107,300	92,858	83	1,054,687	38		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,236,950	5,294,780	1,167,755	20	961,300	10,961	67	7,434,796	87		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . .	1,000,000	988,800	395,520	129,855	—	35,400	3,172	70	447,077	70		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,492,700	597,080	223,148	76	242,450	92,719	20	1,155,397	96		
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,888,850	1,558,540	409,377	41	275,200	40,932	48	2,279,049	84		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	972,700	389,080	90,484	89	279,000	79,670	07	888,234	96		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,982,950	793,180	290,791	30	47,056	54,541	60	1,185,562	90		
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld . .	1,000,000	998,000	397,200	182,985	45	128,800	27,111	85	686,097	30		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,976,400	1,590,560	575,002	10	230,400	9,803	24	2,405,765	34		
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,896,800	2,358,720	330,705	—	644,200	16,444	03	3,350,069	03		
14	Banque du Commerce, Genève	22,700,000	20,066,000	8,026,400	1,895,155	—	394,750	117,637	45	10,438,942	45		
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,957,550	1,183,140	255,351	44	123,850	7,057	59	1,569,399	03		
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	22,895,750	3,158,300	1,811,830	—	2,523,350	19,967	11	13,513,447	11		
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,925,300	1,570,120	344,298	50	234,750	77,503	30	2,226,671	80		
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,483,950	1,793,580	343,410	80	426,800	58,126	35	2,616,916	65		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	22,599,900	9,039,963	5,212,949	26	1,595,500	57,162	89	15,905,572	15		
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,465,650	986,260	206,736	04	297,300	16,262	59	1,506,568	63		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	989,900	395,960	66,320	—	139,400	2,502	50	604,182	50		
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	12,000,000	11,550,150	4,620,060	404,574	73	3,951,750	74,975	35	9,051,380	08		
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . .	1,500,000	1,495,250	593,100	74,010	—	16,700	3,343	57	692,153	57		
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans .	1,000,000	987,100	394,840	56,215	—	36,800	1,371	42	499,226	42		
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,613,150	3,045,260	344,206	28	715,350	19,815	61	4,124,681	89		
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,708,250	3,083,300	315,770	05	369,400	56,065	03	3,824,585	08		
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	1,488,550	1,478,650	589,460	173,168	11	85,250	19,192	70	867,070	81		
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,492,850	597,140	218,990	—	36,400	10,470	25	863,000	25		
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,988,950	1,595,580	575,989	88	310,000	21,568	42	2,503,188	30		
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	995,250	398,100	39,060	—	30,800	1,803	97	469,763	97		
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,970,000	1,188,000	277,416	—	89,200	9,119	47	1,563,735	47		
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,157,800	863,120	63,945	—	13,700	25,848	54	966,613	54		
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . .	4,000,000	3,930,150	1,596,080	43,800	—	195,850	10,313	12	1,846,023	12		
39	Zuger Kantonalbank, Zug	977,900	975,700	390,280	72,825	—	44,100	9,573	40	516,778	40		
	Stand am 15. Mai 1897	204,811,350	* 196,063,900	78,425,560	21,003,934	95	17,595,150	1,178,694	14	118,203,339	09		
	Etat au 15 mai	204,733,000	197,154,900	78,861,960	20,399,424	70	14,158,700	1,628,259	27	115,048,343	97		
		+ 78,350	— 1,091,000	— 436,400	+ 604,510	25	+ 3,436,450	— 449,565	13	+ 3,154,995	12		

* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 15,045,000	Ausgewiesene Zirkulation	Fr. 196,063,900. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 178,468,750. —	Gold — Or	Fr. 89,206,720. —
Dont en coupures de . . .	500	26,696,000	Circulation accusée	—	Billets en mains de tiers	—	Silber — Argent	10,222,775. —
	100	109,365,100	Noten in Kassa der Banken	—	Gesetzliche Barschaft	99,429,495. —	Gesetzl. Barschaft	Fr. 99,429,495. —
	50	44,957,800	Billets chez les banques	17,595,150. —	Esèces légales en caisse	—	Encaisse métallique	—
		Fr. 196,063,900	Noten in Händen Dritter	Fr. 178,468,750. —	Ungedekte Zirkulation	Fr. 79,039,255. —		
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non couverte	—		
			Stand am 15. Mai 1897	Fr. 182,996,200. —		Fr. 88,734,815. —		Fr. 99,261,385. —
			Etat au 15 mai	—		—		—

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 22. Mai 1897. — Du 22 mai 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

24. 22 mai 1897. (Articles 15 et 16 de la loi.)										
Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi							Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons		
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ansland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement			
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	961,300	—	6,586,832. 30	216,477. 55	2,428,070. —	—	10,192,679. 85	
14	Banque du Commerce, à Genève	22,700,000	394,750	95,367. 60	9,846,809. 65	933,833. 55	2,610,000. —	1,700,000. —	15,580,760. 80	
17	Bank in Basel	24,000,000	2,523,350	—	11,640,494. 67	10,492. 30	7,614,590. —	—	21,788,836. 97	
19	Banque de Genève	5,000,000	426,800	—	9,293,052. 85	78,327. 65	880,472. 25	547,860. —	11,226,512. 75	
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	869,400	—	7,416,562. 22	16,543. 45	315,350. —	—	8,117,855. 67	
	Stand am 15. Mai	78,200,000	4,675,600	95,367. 60	44,783,751. 69	1,255,674. 50	13,848,392. 25	2,247,860. —	66,906,646. 04	
	Etat au 15 mai	78,200,000	3,059,950	55,000. —	45,612,013. 21	1,124,118. 60	13,935,351. 85	2,247,860. —	66,034,293. 66	
		—	+ 1,615,650	+ 40,367. 60	— 828,261. 52	+ 131,555. 90	— 86,959. 60	—	+ 872,352. 88	
Aktiven — Actif					Passiven — Passif					
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total	
5	Bank in St. Gallen	6,462,535. 20	10,192,679. 85	1,122,320. 02	17,777,535. 07	13,286,950	1,588,066. 16	2,802. 35	14,827,818. 51	
14	Banque du Commerce, à Genève	9,921,555. —	15,580,760. 80	766,105. —	26,268,420. 80	20,066,000	1,070,554. 75	—	21,136,554. 75	
17	Bank in Basel	10,970,130. —	21,788,836. 97	1,473,130. 21	34,232,097. 18	22,895,750	3,973,753. 12	1,500,000. —	28,369,503. 12	
19	Banque de Genève	2,136,990. 30	11,226,612. 75	—	13,363,603. 05	4,483,950	199,187. 95	—	4,683,137. 95	
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,399,070. 05	8,117,855. 67	61,577. 66	11,578,503. 38	7,708,250	866,523. 19	—	8,064,773. 19	
	Stand am 15. Mai	+ 32,890,280. 55	66,906,646. 04	3,423,132. 89	103,220,059. 48	68,390,900	7,188,085. 17	1,502,802. 35	77,081,787. 52	
	Etat au 15 mai	32,786,810. 55	66,034,293. 66	3,974,348. 35	102,795,452. 66	68,550,150	7,920,700. 93	1,400,000. —	78,170,850. 93	
		+ 103,470. —	+ 872,352. 88	— 551,215. 46	+ 424,606. 92	— 459,250	— 782,615. 76	+ 102,802. 35	— 1,089,068. 41	

† Ohne Fr. 14,465. 66 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 14,465. 66 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

22. Mai 1897. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2 %/o, gültig seit 13. Mai 1897.

22 mai 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 1/2 %/o, valable depuis le 13 mai 1897.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 35 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Gotthardbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die stimmberechtigten Namenaktionäre der Gotthardbahn und die h. Regierungen der schweizerischen Kantone, die Subventionen für die Gotthardbahnunternehmung geleistet haben, werden am mit der fünfundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung, die Samstag, den 26. Juni 1897, vormittags 11 Uhr, in Luzern (Grossratssaal) stattfinden wird, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des 25. Geschäftsberichtes der Direktion und des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1896.
- 2) Festsetzung der für das Jahr 1896 zu bezahlenden Dividende.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates über die Erhöhung des Obligationenkapitals (Rest des 425 Millionen-Anleihe).
- 4) Wahl zweier Mitglieder in den Verwaltungsrat an Stelle des die Wahl ablehnenden Herrn alt Bundesrat Dr. Welti in Bern und des vom h. Bundesrate zum Mitgliede des Verwaltungsrates gewählten Herrn Generaldirektor Borgnini in Florenz.
- 5) Wahl von drei Mitgliedern und drei Ersatzmännern der Rechnungsprüfungskommission. (M 8722 Z)

Die stimmberechtigten Namenaktionäre, die der Versammlung beiwohnen oder sich durch andere stimmberechtigte Namenaktionäre in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktientitel entweder wenigstens zwei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern oder wenigstens acht Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen oder sonstigen von der Direktion genehmigten Bankhäusern niederzulegen und erhalten dagegen Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarten berechnen zur freien Fahrt II. und III. Klasse in den Zügen der Gotthardbahn nach Luzern am 25. und 26. Juni, an letzterem Tage jedoch nur in den vormittags in Luzern ankommenden Zügen. Am Schlusse der Generalversammlung werden den Aktionären Freibillette für die Rückfahrt, gültig am 26. und 27. Juni, verabfolgt.

Den Tit. Regierungen der Subventionskantone werden wir ihre Stimmkarten zukommen lassen.

Die Vorlagen zu Ziffer 1, 2 und 3 der Traktanden werden den Tit. Regierungen der Subventionskantone direkt zugestellt werden und den Aktionären vom 18. Juni d. J. an in deutscher und französischer Ausgabe bei unsern Zahlstellen zur Verfügung stehen.

Die Namenaktien können niedergelegt werden bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern, der Schweizer Kreditanstalt in Zürich, dem schweiz. Bankverein, der Basler Handelsbank und den Bankhäusern Zahn & Cie in Basel, der Berner Handelsbank in Bern, der Aarg. Bank in Aarau, der Bank in Winterthur, der Bank in Schaffhausen, der Banca cantonale ticinese in Bellinzona, der Banca della Svizzera Italiana in Lugano, dem Bankhause Pury & Cie in Neuenburg, dem Bankhause Lombard, Odier & Cie in Genf; bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft und S. Bleichröder in Berlin; dem Bankhause S. Oppenheim jun. und dem A. Schaaffhausenschen Bankverein in Köln, dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne, der Filiale der Bank für Handel und Industrie und der Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M.; bei der Banca d'Italia in Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel und Livorno, sowie bei der Banca Commerciale Italiana in Mailand, Genua und Florenz.

Luzern, den 8. Mai 1897.

Namens des Verwaltungsrates der Gotthardbahn,
Der Präsident: **J. J. Schuster-Burckhardt.**
Der Sekretär: **Schweizer.**

(500^a)

„PRUDENTIA“

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 11 mit Fr. 60 von jetzt ab an der Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt hier eingelöst; ausserdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kasse der Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen.

Aktionäre, welche ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag derselben spesenfrei durch die Post. (M 8574 Z)

Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 15. Mai 1897.

„PRUDENTIA“, Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,

Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
(485^a) **H. Diggelmann, Präsident.** **Wassels.**

Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 33 mit

Fr. 120

von jetzt ab an der Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt hier eingelöst; ausserdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kasse der Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen. (M 8573 Z)

Aktionäre, welche ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag derselben spesenfrei durch die Post.

Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 15. Mai 1897.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
(486^a) **H. Diggelmann, Präsident.** **Wassels.**

Birsigthalbahn.

Die Dividende pro 1896 wird von heute an mit Fr. 15 per Aktie bei den auf den Coupons genannten Zahlstellen, sowie bei Herren E. Probst & Cie in Basel bezahlt.

Basel, den 22. Mai 1897.

(502)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Gotthardbahn.

Ausgabe neuer Couponsbogen zu den Aktien erster u. zweiter Emission, Nr. 1—80,000.

Zu den oben angeführten Aktien unserer Gesellschaft, die nur noch mit dem per 30. Juni 1897 fälligen Coupon versehen sind, können vom 1. Juni d. J. an gegen Ablieferung der Talons neue Couponsbogen bezogen werden.

Die Talons sind von dem Aktientitel abzutrennen und in Begleit eines genauen Verzeichnisses in geordneter Nummernfolge franko an die

Hauptkasse der Gotthardbahn in Luzern

einzusenden unter Angabe der Adresse des Absenders, wogegen die neuen Couponsbogen gleichfalls spesenfrei zugestellt werden. (M 8760 Z)

Der Austausch kann auch durch Vermittlung der Zahlstellen (in den bei denselben üblichen Geschäftsstunden) ohne Kosten stattfinden.

Luzern, den 22. Mai 1897.

(503^a)

Direktion der Gotthardbahn.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi, 15 juin 1897, à 2 heures de l'après-midi, au siège social à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

1^o Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice 1896.

2^o Proposition du conseil d'administration de distribuer aux porteurs d'actions un dividende de 3 1/2 % soit fr. 17.50 par titre.

3^o Renouvellement du conseil d'administration.

4^o Nomination des deux commissaires-vérificateurs pour l'année 1897.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 13 juin, à Bulle, au siège social, ou à Lausanne chez MM. Chs Masson & Cie.

Le rapport administratif, les comptes et le bilan de 1896, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Bulle dès le 7 juin.

Bulle, le 24 mai 1897.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Ch. E. Masson.**

(501^a)

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 5 juin 1897, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Victoria à Interlaken.

Ordre du jour:

1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.

2^o Lecture du rapport du conseil d'administration.

3^o Lecture du rapport des contrôleurs.

4^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.

5^o Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1897.

6^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires chez MM. A. Cuénod & Cie, à Vevey, dès le 25 mai 1897.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des actions, aussi chez MM. A. Cuénod & Cie, à Vevey, jusqu'au 3 juin 1897 à midi. (H 2869 M)

Interlaken, le 21 mai 1897.

(499^a)

Le conseil d'administration.

Metallwarenfabrik Zug.

Einladung zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre der Metallwarenfabrik Zug auf Donnerstag, den 3. Juni 1897, vormittags 1/12 Uhr, im Hotel Hirschen in Zug.

Traktandum:

Erhöhung des Aktienkapitals mit bezüglicher Statuten-Abänderung.

Die Stimmkarten können bis und mit Dienstag, den 1. Juni, auf dem Bureau der Gesellschaft in Zug während den üblichen Geschäftsstunden gegen schriftlichen Aktienausweis mit Nummernverzeichnis bezogen werden und stehen diesbezügliche Formulare den Aktionären zur Verfügung.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. Die Aktionäre werden im weiteren auf § 627 des schweizerischen Obligationenrechtes aufmerksam gemacht, wonach zur Beschlussfassung zwei Drittel sämtlicher Aktien vertreten sein müssen.

Zug, den 12. Mai 1897.

(474^a)

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Julius Weber.**

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.